

London | +44 (0)20 7293 6000 Matthew Weigman | matthew.weigman@sothebys.com
Mitzi Mina | mitzi.mina@sothebys.com | Sarah Rustin | sarah.rustin@sothebys.com
New York | Lauren Gioia | lauren.gioia@sothebys.com | Darrell Rocha | Darrell.rocha@sothebys.com

DREI HERAUSRAGENDE PAPIERARBEITEN VON EGON SCHIELE WERDEN BEI SOTHEBY'S IN LONDON VERSTEIGERT

Diese Gruppe zählt zu den bedeutendsten Papierarbeiten von Schiele, die jemals am Markt angeboten wurden, und wird vom renommierten Leopold Museum Wien verkauft.



Egon Schiele, *Liebespaar (Selbstdarstellung mit Wally)*, 1914/15, Schätzpreis: £6.5-8.5 Millionen

Am 5. Februar 2013 wird bei Sotheby's in London eine der wohl wichtigste Gruppe von Papierarbeiten von Egon Schiele, die jemals am Markt angeboten wurde, zur Auktion kommen. Mit einem Gesamtschätzpreis von £9-12 Millionen vertreten die drei Werke gemeinsam einen entscheidenden Abschnitt des Schaffens des Künstlers (1914-1918). Jedes von ihnen demonstriert in sich die makellose Zeichenkunst, für welche Schiele berühmt ist. Zusammen bieten sie einen außergewöhnlichen Überblick über die Komplexität des Stils, der Technik und der Komposition, die für Schieles beste Arbeiten kennzeichnend ist. Diese Werke werden durch das Leopold Museum Wien, welches die weltgrößte und umfassendste Sammlung von Gemälden und Papierarbeiten von Egon Schiele beherbergt, verkauft.

Helena Newman, Chairman der Abteilung für Impressionismus und Klassische Moderne in Europa, sagte: *“Nach der Versteigerung 2011 von Schiele’s Häuser mit bunter Wäsche, Vorstadt II, welches sich bei Sotheby’s in London für einen Rekordpreis von £24.7 Millionen verkauft hat, sind wir hocheifrig, die gute Zusammenarbeit mit dem Leopold Museum durch den weiteren Verkauf dieser drei Werke mit außergewöhnlicher Qualität und Provenienz fortführen zu können. Es gibt nur wenige Zeichner, die mit der Dynamik und der ausdrucksstarken Technik von Schiele konkurrieren können.”*

Peter Weinhäupl, Kaufmännischer Direktor des Leopold Museums, sagte: *“Das Leopold Museum hat das Glück und die Ehre, die größte Sammlung von Schiele Werken auf der Welt zu besitzen. Der Verkauf dieser drei Werke dient der Finanzierung eines Vergleichs, welcher von großem Nutzen für das Museum ist.*

Dr. Tobias G. Natter, Museologischer Direktor des Leopold Museums und führender Spezialist für die Kunst in Wien um 1900, sagte: *“Das Leopold Museum besitzt die wichtigste Schiele Sammlung weltweit. Sorgfältig ausgewählt und zum Verkauf vorgeschlagen gemeinsam mit Frau Dr. Leopold, handelt es sich bei diesen drei außergewöhnlichen, zum Verkauf stehenden Werken um maßgebliche Beispiele von Schieles kraftvoller Komposition, Technik und zeichnerischen Qualität aus einem entscheidenden Abschnitt seines Lebens, gleichermaßen sowohl aus biographischer als auch aus künstlerischer Sicht.“*

Die zum Verkauf kommende Gruppe wird von **Liebespaar (Selbstdarstellung mit Wally) / Lovers (Self-portrait with Wally)**, datiert auf 1914/15, angeführt. Der Rekordpreis für eine Papierarbeit von Schiele liegt derzeit bei \$11.35 Millionen/ £5.42 Millionen (erzielt bei Sotheby’s in New York 2007); der Schätzwert dieses bedeutenden Werkes (abgebildet rechts) beläuft sich auf £6.5 - £8.5 Millionen (€8 -10.6 Millionen) und spiegelt die Rarität und die hervorragende Qualität der Arbeit wider. Ausgeführt in Gouache und Bleistift ordnet sich dieses bahnbrechende Doppelportrait des Künstlers mit Wally – seinem Modell und Geliebten – unter die erlesensten Papierarbeiten von Schiele ein, die jemals auf dem Markt angeboten wurden. Mit seiner reichen Farbe



und kühnen, konfrontierenden Malweise zieht es den Betrachter in das Herz der emotionalen Aufruhr, die mit der Beendigung einer langen und intensiven Beziehung einhergeht.

Es war Gustav Klimt, Schiele's bester Freund und Mentor, der ihm erstmalig Wally (Walburga Neuzil) vorstellte, die unkonventionelle, auffallende und unentwegt treue Frau, die die Muse und Geliebte des Künstlers werden sollte. Ihr kastanienbraunes Haar und die durchdringenden blau-grünen Augen scheinen in vielen der Hauptwerke auf, die in dieser Zeit entstanden. Als Schiele 1912 wegen diverser Vergehen beschuldigt, unter anderem der öffentlichen Sittenlosigkeit, und für 21 Tage im Gefängnis festgehalten wurde, zogen sich viele seiner Freunde von ihm zurück, aber Wally bezog Stellung. Ihre Loyalität band sie noch enger aneinander, so dass die Trennung umso schmerzlicher für Beide war, als Schiele 1914 die Entscheidung fällte, sich nun eine Ehefrau zu suchen und dies aus gesellschaftlichen Gründen nicht Wally sein konnte.

Es ist höchst wahrscheinlich, dass, als Schiele diese Zeichnung um 1914/1915 geschaffen hat, er schon Edith Harms umwarb, seine zukünftige Frau. Dieses künstlerische Eintauchen in Wally ist daher augenscheinlich ein retrospektiver Ausdruck seiner Gefühle für sie, geschaffen zu einer Zeit zu der sie schon unwiderruflich von ihm getrennt war. In diesem aufwendig kolorierten Blatt vertraut er seine geheimen Gedanken mit all seiner ausdrucksstarken Kraft diesem Papier an und verwandelt es in einen empathischen Diskurs über das menschliche Empfinden.



Ebenfalls in der Auktion wird **Selbstdarstellung in grünem Hemd mit geschlossenen Augen / Self-Portrait in Green Shirt with Eyes Closed** (abgebildet links) angeboten, ein elektrifizierendes Selbstportrait aus der gleichen Phase wie **Liebespaar**. Mit einem Schätzpreis von £1.8-2.5 Millionen (€2.2-3 Millionen) handelt es sich hierbei um ein Werk, das auf großartige Weise den Einfallsreichtum von Schieles Gouache Technik offenbart. Gleichzeitig kapselt es sich von seiner Annäherung an die Selbst-Portraitmalerei vor 1915 ab, mit seiner charakteristischen

Selbstbeobachtung und seiner äußerst bezeichnenden, symbolischen Darstellung von sich selbst mit geschlossenen Augen und eng verschlungenen Händen. Schiele mag auch eine andere, weniger introvertierte Motivation bei der Schaffung dieses Werkes von 1914 gehabt haben: es scheint, dass er in diesem Jahr mehrere besonders stark kolorierte, kühn posierende Selbstportraits gezeichnet hat als Teil seiner frühen Umwerbung der Harms Schwestern - Adele und Edith – welche er beide zur jener Zeit zu reizen und zu schockieren versuchte. Schiele fängt in diesem außergewöhnlichen und intimen Selbstportrait sowohl seine eigene Verletzlichkeiten als auch seine Verspieltheit ein.

Die dritte dieser großartigen Schiele Arbeiten aus dem Leopold Museum, welche zum Verkauf steht, ist das sehr überzeugende ***Am Rücken liegendes Mädchen mit überkreuzten Armen und Beinen / Girl Lying on her Back with Crossed Arms and Legs***, geschätzt auf £700,000-1,000,000 (€870.000-1.200.000). Als eine der letzten Arbeiten des Künstlers, ausgeführt 1918, gehört diese zu einer Reihe von Zeichnungen halbnackter weiblicher Figuren, die eine starke Sexualität mit einem neuartigen Sinn für Perspektive in sich vereinen, was spezifisch für die letzten Werke des Künstlers gewesen ist. Wie die Schiele Expertin Jane Kallir festgehalten hat: *'Schiele's hand had never been surer, more capable of grasping, in a single breathtaking sweep, the complete contour of a figure.'*



Das Leopold Museum

Das Leopold Museum in Wien beherbergt eine der wichtigsten Sammlungen Moderner Österreichischer Kunst auf der Welt und ist weltweit anerkannt als die Heimat der umfangreichsten und wichtigsten Sammlung von Schiele Werken. Der Museumsbestand umfasst mehr als 5000 Exponate, die einen enzyklopädischen Überblick über die Österreichische Kunst des *fin de siècle* wiedergeben und die von Professor Rudolf Leopold und seiner Frau Elisabeth über einen Zeitraum von fünf Jahrzehnten gesammelt wurden. 1994 wurde die Sammlung von Professor Leopold mit der Unterstützung der

Österreichischen Republik sowie der Österreichischen Nationalbank in die gemeinnützige Leopold Museum Privatstiftung eingebracht.

Sotheby's und Schiele

Sotheby's hält Auktionsrekorde für Schiele sowohl für Ölgemälde (£24.7 Millionen für die *Häuser mit bunter Wäsche, Vorstadt II* von 1914, verkauft bei Sotheby's in London im Auftrag des Leopold Museums im Juni 2011) als auch für Papierarbeiten (\$11.35 Millionen für das *Selbstbildnis mit kariertem Hemd*, 1917, verkauft bei Sotheby's in New York 2007). Im Juni 2004 wurde bei Sotheby's in London eine Gruppe von 15 Papierarbeiten von Schiele für £9,928,800 versteigert – die wichtigste und breitgefächertste Sammlung von Zeichnungen des Künstlers, die jemals am Markt gewesen ist. Das Top Los der Gruppe war eine großartige Gouache, *Liebespaar* von 1913, welche sich für £1.9 Millionen verkaufte – damals ein Rekord für eine Papierarbeit des Künstlers. Zusammen bestätigen diese erfolgreichen Verkäufe die führende und ausschlaggebende Position von Sotheby's bei der Definierung des Marktes für Werke von Schiele.

Schätzpreise verstehen sich ohne Käuferaufgeld und erzielte Preise setzen sich zusammen aus dem Hammerpreis plus dem Käuferaufgeld

Bilder sind auf Anfrage erhältlich

Alle Kataloge sind online auf www.sothebys.com verfügbar oder über [Sotheby's Catalogue iPad App](#).

WEITERE NEUIGKEITEN VON SOTHEBY'S

Visit: www.sothebys.com/en/inside/services/press/news/news.html

Follow: www.twitter.com/sothebys

Join: www.facebook.com/sothebys & www.weibo.com/sothebys hongkong

Watch: www.youtube.com/sothebys